

Postulat

„Strategische Förderung von Open Source Software“

Antrag

Gestützt auf Art. 119 ff. der Geschäftsordnung des Urner Landrats wird der Regierungsrat beauftragt, einen Bericht zur strategischen Förderung von Open Source Software¹⁾ im Kanton Uri vorzulegen der zu folgenden Punkten Auskunft gibt:

1. Welches Potential sieht der Regierungsrat in der Nutzung von Open Source Software¹⁾ im Einflussbereich des Kantons?
(Inklusive Angaben zur möglichen Reduktion von Lizenz-Kosten)
2. Ist der Regierungsrat bereit, die Förderung des Einsatzes von Open Source Software¹⁾ in die IT-Strategie aufzunehmen?
Falls ja, bis wann?
3. Ist der Regierungsrat bereit, für die Förderung des Einsatzes von Open Source Software¹⁾ Massnahmen umzusetzen?
Falls ja, welche?
4. Ist der Regierungsrat bereit eigene Software-Entwicklungen, bei denen der Kanton Uri das Urheberrecht besitzt, grundsätzlich als Open Source Software¹⁾ freizugeben damit andere Behörden (oder Vereine usw.) die Software einsetzen und die Weiterentwicklungskosten geteilt werden können?
5. Welche Möglichkeiten sieht der Regierungsrat dafür zu sorgen, dass an der Volksschule für die Lehre und in der Anwendung prioritär Open Source Software¹⁾ zum Einsatz kommt?

1) Der Begriff ist als "Free and/or Open Source-Software (FOSS)" zu verstehen. Er ist über die entsprechende von der Open Source Initiative verabschiedete Lizenz definiert.

Begründung

Der englische Begriff "Open Source" bedeutet wörtlich "offene Quelle".

Im Zusammenhang mit Software versteht man darunter, dass dem Anwender neben dem ausführbaren Programm auch der zugrundeliegende Programmier-Code (Quellcode) offen zur Verfügung steht.

Das bedeutet pragmatisch ausgedrückt:

- Man hat die Möglichkeit nachzuvollziehen, was das Programm genau macht
- Man kann es nach den eigenen Wünschen verändern
- Man wird dadurch unabhängig von den Entwicklern
- Man zahlt keine Lizenzgebühren

Solche Dinge sind wichtig für Anwender, die gerne das Heft selber in die Hand nehmen.

Auf Stufe Kanton sollten wir genau das tun. Das Heft bezüglich Einsatz von Software selber in die Hand nehmen.

Das heisst in diesem Zusammenhang:

- Die Förderung von Open Source Software in die IT-Strategie aufnehmen.
- Die Möglichkeiten von Open Source Software bekannt machen und deren Einsatz gezielt fördern (insbesondere in der Kantonalen Verwaltung und der Volksschule).
- Die entsprechende IT-Kompetenz aufbauen und diesbezüglich Kooperationen mit anderen Gremien (z.B. Behörden) anstreben.

Die Vorteile sind:

- Wir sind weniger abhängig von den grossen (meist ausländischen) Software-Anbietern.
- Unsere Schülerinnen und Schüler haben einen technisch fundierten "Medien und Informatik-Unterricht" mit der Möglichkeit Software vertieft zu verstehen und ohne Limitierung auf bestimmte Produkte.
- Wir bauen selber Kompetenzen auf, sparen bezüglich externen Unterstützungsleistungen und Lizenzgebühren.
- Wir schaffen interessante Arbeitsplätze und steigern die Wertschöpfung im Kanton Uri.

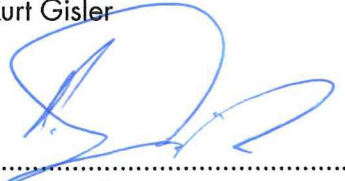
Der Einsatz von Open Source Software fördert die Wirtschaft, steigert die Qualität in der Bildung, vermindert die Abhängigkeit von konventionellen Software-Häusern und senkt langfristig die Kosten.

Wir sind nicht die Einzigen auf dem Weg in diese Richtung. Eine Vielzahl von Erfolgsbeispielen zeigt, dass der Einsatz von Open Source Software möglich ist.

Der Zug "Einsatz von Open Source Software" fährt bereits mit hoher Geschwindigkeit. Jetzt nicht einzusteigen bedeutet, eine grosse Chance in der Digitalisierung zu verpassen.

Altdorf, 12. Dezember 2018

Erstunterzeichner
Kurt Gisler



.....
Unterschrift

Zweitunterzeichner
Michael Arnold



.....
Unterschrift

Zweitunterzeichner
Marco Roeleven



.....
Unterschrift

Zweitunterzeichnerin
Jolanda Joos



.....
Unterschrift

Zweitunterzeichner
Elias Arnold



.....
Unterschrift